

# Kein Weg zu weit...

**Der Liedermacher Heinz Ratz ist unterwegs auf (s)einer "Tour der tausend Brücken": 7.000 Kilometer mit dem Rad durch Deutschland gegen Diskriminierung und Ausgrenzung, 70 Konzerte für eine menschliche Flüchtlingspolitik.**

von *Mareike Schodder*

Heinz Ratz ist Liedermacher und Radikalpoet. Dem Mann ist kein Weg zu weit für die gute Sache. In enger Zusammenarbeit mit PRO ASYL und den Flüchtlingsräten begann Ratz am 6. Januar 2011 in München die dritte Etappe eines moralischen Triathlons: 7.000 km will er mit dem Rad zurücklegen, 70 Konzerte in ebenso vielen Städten spielen. Die "Tour der tausend Brücken" steht für Ratz' wichtigstes Anliegen: für einen menschenwürdigen Umgang mit Flüchtlingen, gegen Diskriminierung und Ausgrenzung.

Ratz und seine Band "Strom & Wasser" werden auf der Tour viele Flüchtlingslager besuchen und bei Pressekonferenzen über die Situation der dort lebenden Flüchtlinge informieren. Die Tour wird von verschiedenen Aktiven vor Ort und zahlreichen Kollegen unterstützt. Angefragt sind unter anderem Stoppok, Konstantin Wecker, Bodo Wartke, Götz Widmann und einige andere.



Während der Konzerte werden Spenden für die Arbeit von PRO ASYL, der Flüchtlingsräte und die Arbeit vor Ort gesammelt. Ausdrücklich willkommen ist zudem jeder, der auf dieser Tour die eine oder andere Etappe mitradeln möchte.

## Wir müssen nur wollen

Der "moralische Triathlon" begann bereits im Winter 2008, als Ratz 956 km für Obdachlose durch Deutschland lief. Im Sommer 2009 schwamm er dann als zweite Etappe 890 km durch deutsche Flüsse für die Erhaltung sauberer und natürlicher Gewässer. Die Tour der tausend Brücken ist nun die dritte und letzte Etappe per Fahrrad. Zur Tour wurde Ratz eigens ein Tandem gebaut, auf dem man nebeneinander fahren kann. Was zunächst nach einem sportlichen Rekordversuch der Superlative klingt, hat einen durchaus ernsten und politischen Hintergrund:

Ob es Obdachlosigkeit, Artenschutz oder wie jetzt einen menschlichen und gerechten Umgang mit Flüchtlingen betrifft: die allabendlichen Konzerte und der sportliche Rahmen dienen in jedem Fall einem Aufrütteln, Stellungnehmen und einer konkreten Unterstützung für Natur und Mensch. Auch im Rahmen der Konzerte wird deshalb über die Situation von Flüchtlingen in Deutschland informiert.

"Diese Welt wurde so von uns gestaltet. Sie zu verändern liegt ebenfalls in unserer Macht", so Heinz Ratz zu seiner Motivation für seine sportlichen Leistungen für den guten Zweck. Zur Tour der tausend Brücken sagt er:

"Ich möchte versuchen, einen Anfang zu machen. Und diesen Anfang beim Allerselbstverständlichsten suchen, das ich kenne: der Gastfreundschaft!"

Deshalb ist ihm der Austausch zwischen Flüchtlingen und Anwohnern besonders wichtig. Die Menschen sollen sich kennen- und schätzen lernen, Brücken bauen - deshalb die Tour der tausend Brücken.

# TOUR DER TAUSEND BRÜCKEN

TERMIN	STADT	ORT
<b>NRW</b>		
10.03	Oberhausen	Ebertbad
11.03	Bochum	Bhf. Langendreer
12.03	Münster	Studiobühne
13.03	Köln	Underground
15.03	Bonn	Pantheon
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>		
16.03	Koblenz	Cirkus Maximus
<b>NRW</b>		
17.03	Düren	Multi Kulti
18.03	Aachen	Musikbunker
19.03	Düsseldorf	Zakk
20.03	Wuppertal	LCB
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>		
22.03	Trier	Exhaus
23.03	Saarbrücken	Jazzkeller
<b>HESSEN</b>		
24.03	Wiesbaden	Schlachthof
<b>BADEN-WÜRTTEMBERG</b>		
25.03	Heidelberg	Halle 02
26.03	Schwäbisch-Hall	Club Alpha
27.03	Karlsruhe	Jubez
29.03	Freiburg	Vorderhaus
30.03	Lörrach	Wasserwerk
31.03	Lindau	Club Vaudeville
01.04	Reutlingen	Café Nepomuk
02.04	Stuttgart	Laboratorium
03.04	Augsburg	Abraxas
04.04	München	Feierwerk

